

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
der Bezirksregierung Köln
Herrn Gerhard Lorth MdL

Mobil: 0172 / 978 62 74
Tel.: 0221 / 82-732913
Fax: 0221 / 82-840435
E-Mail: stefan.goetz@lvr.de

Köln, 30. April 2007

10. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 15. Juni 2007
hier: Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Lorth,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 15. Juni 2007 aufzunehmen:

Voraussetzungen für Kraftwerkserneuerungsprogramm erfüllen!

Antrag:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadebatte bekräftigt der Regionalrat Köln seinen Beschluss vom 06. Februar 2004 zur Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms für die Verstromung von Braunkohle. Er erinnert an die wesentlichen Voraussetzungen für die Ausweisung neuer Standorte, um eine möglichst geringe Belastung der betroffenen Bevölkerung und einen größtmöglichen Umweltschutz zu erzielen:

1. Dezentralisierung der Kraftwerksstandorte
2. Verbindlicher Zeitplan zur Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms an den einzelnen Standorten (Neubau, Stilllegung, Abriss)
3. Reduzierte Kühlturmhöhe und deutliche Verringerung der Verschattung
4. Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

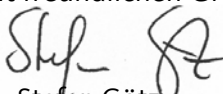
Konventionelle Braunkohlekraftwerke haben im Vergleich zu allen anderen Kraftwerken den höchsten CO₂-Ausstoß. Der Regionalrat Köln fordert daher den Erbauer und Betreiber der Braunkohlekraftwerke auf, ihre Planungen für das Kraftwerkserneuerungsprogramm dahingehend zu überarbeiten, dass zukünftig nur noch CO₂-arme Kraftwerke errichtet werden.

Die Bezirksregierung Köln ist aufgefordert, nur noch solche Kraftwerksneubauten zu genehmigen, die dies nach dem jeweils neuesten Stand der Technik erfüllen.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)